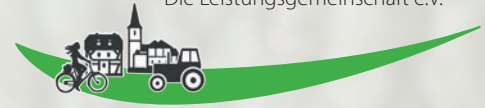


Ausgabe 7

FRÜHLING 2018

REGION **FLAMMERSFELD**
Die Leistungsgemeinschaft e.V.



Gutes Leben-gutes Land



Liebe Leserinnen und Leser,

Nun ist der Frühling da: Die Sonne lockt nach draußen und bringt frische Energie. Eine neue Zeit des Miteinanders beginnt, man trifft sich wieder im Park, beim Spaziergehen, bei regionalen Festlichkeiten.

In der Region Flammersfeld ist dieses Jahr der „Raiffeisen“ los: zum 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen lenken wir unseren Blick auf den Genossenschaftsgründer und schenken uns viele Begegnungen. In Weyerbusch, Hamm und Flammersfeld – drei Schwester-Gemeinden im Geiste feiern und würdigen ihren „großen Sohn“.

Der erste „Raiffeisen-Zeit“-Kulturfrühschoppen am 22. April eröffnet eine Veranstaltungs-Reihe, die uns mit den verschiedenen Facetten seines Wirkens und den unterschiedlichen Vereinen und Kulturschaffenden aus der Region zusammenbringt. (siehe S. 14)

Initiativen und Firmen planen Events für dieses Jahr, welche die Region lebenswerter machen und das Miteinander stärken. Ein Raiffeisen-Truck entsteht, ein Tierarzt firmiert neu und schließt sich mit Kollegen zusammen, die Waldkletterer sind auch dieses Jahr wieder aktiv, der Regionalmarkt steht auf der Agenda und Alle dürfen sich und Ihre Arbeit auf dem 1. Ehrenamtstag der Verbandsgemeinde am 12. August engagiert präsentieren.

Sogar Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat der Raiffeisen-Gemeinde Flammersfeld seine Aufwartung gemacht, begleitet von Malu Dreyer unserer couragierten Ministerpräsidentin. Sie waren auch die ersten, die unseren mobilen Regionalladen nutzen durften: Ein Eselskarren bestückt mit regionalen Köstlichkeiten. (S. 6) Angetrieben von der Idee, die Aufmerksamkeit des Bundespräsidenten und der Ministerpräsidentin auf unsere Region zu lenken und eine Brücke zu unseren heutigen Themen zu schlagen, fasste ich mir ein Herz und übergab

beiden Ehrengästen eine „regionale Wundertüte“.

Nudeln, Linsen und ein Glas edles Angus-Fleisch wanderten in die Geschenk-Tüte und über den Zaun. Klaus Jensen, der Ehemann von Malu Dreyer ist ein alter Kollege und half mir die Tüten zu überreichen.

So haben die beiden höchsten Repräsentanten unseres Bundeslandes und des Staates eine deftige und wohl-schmeckende Erinnerung an das gute Leben auf dem Land in unserer Region Flammersfeld mitgenommen. Im kurzen Gespräch mit Herrn Steinmeier wies ich darauf hin, dass die Genossenschaftsbewegung ein wichtiger,

sozialer Hebel im Kapitalismus sei: „Wirtschaft muss allen dienen und darf kein Selbstbedienungsladen sein“. Der Bundes-



präsident versprach, sich als Schirmherr des Raiffeisen-Jubiläums für das Genossenschaftswesen einzusetzen und äußerte seine Überzeugung, dass die genossenschaftliche Selbstorganisation ein demokratisches Instrument zur wirtschaftlich erfolgreichen Entwicklung sei – nicht nur für die Landwirtschaft, sondern inzwischen für alle wirtschaftlichen Bereiche.

Mit solch mutmachenden Impulsen starten wir also ins Raiffeisenjahr. Und rufen auf zu mehr Engagement und Eigeninitiative - ganz im Sinne Raiffeisens.

Lassen Sie uns gemeinsam seinen 200. Geburtstag feiern, seine Ideale umsetzen und mehr Miteinander wagen.

Ihr Ulrich Gondorf
1. Vorsitzender



FLAMMERSFELD UND DAS WIEDTAL

Unsere Region hat Charme - lebenswerte Dörfer - nette Menschen und viele junge Familien. Aus aller Herren Länder - Integration und Zusammenhalt. Mit Vielfalt und Kultur schaffen wir uns allen eine lebenswerte Heimat! Was wir uns gemeinsam vornehmen setzen wir mit Entschlossenheit und Tatkraft um. Zum Beispiel im Wohnungsbau, in der Energieversorgung oder in der touristischen Infrastruktur.

Gute Ideen, Eigenkapital und genossenschaftliches Tun. Werden Sie Mitglied unserer Ziele und Wertegemeinschaft und investieren Sie in die Zukunft der Region. Starten Sie mit uns.



grips - Raum für Entwicklung
Rheinstraße 23
57632 Flammersfeld
Gründungsinitiative „Raiffe Zeit“
In der Region Flammersfeld e.V.
1. Vorsitzender: Ulrich Gondorf

Das ISEK-Konzept Flammersfeld - Horhausen (Integriertes städtebauliche Entwicklungs-Konzept) liegt nun schon ein paar Jahre vor und das Hotel Bergischer Hof ist weg. Aber was nun? Nichts geschieht. Es kommt kein „weißer Ritter“ aus der Finanzmetropole, kauft unsere Sorgen ab und rettet Flammersfeld. Die Zeit für solche Märchen ist um, die Kraft liegt in der Selbsthilfe, um es mit Raiffeisen zu sagen.

Warum also nicht eine Genossenschaft gründen! Die Gründungsinitiative „Raiffe Zeit“ nimmt Gestalt an.

GENOSSENSCHAFT UND BÜRGERBETEILIGUNG

Das ISEK-Konzept zur Entwicklung des Dorfkerns sieht ein Mehrzweckgelände am alten Kirmesplatz vor. Der Platz soll in Zukunft kombiniert nutzbar gemacht werden. Parken, Anliefern und freizeitbezogene Aktivitäten können sich ergänzen und auch touristisch nutzbar gemacht werden. Eine gemeinsam vom Bauamt und den Bürgern erarbeitete Planung und Nutzungskonzeption ist das Ziel der Akteure der Gründungsinitiative.

TIERPHYSIO



IN BALANCE

Sabine Braun
 zertifizierte Tierphysiotherapeutin
 Ganzheitliche Heiltrainerin

Tierphysio in Balance
 Hardtweg 4
 D-53567 Asbach

Telefon: 0176 969 994 68

E-Mail: info@tierphysio-in-balance.de
 Web: www.tierphysio-in-balance.de



Querfeldein
 Hundeschule

SIGRID LUFEN

0176/97578875

www.hundeschule-querfeldein.de

Hundeschule in
 Fortschrittsbestenliste
 HUNDETV

TOP Trainer
 TIERAKADEMIE

Villa - Würstchen

Hundepension, Tiernahrung, Hundespielwiese
 Siebengebirgsstraße 13 – 57632 Flammersfeld
 Telefon: 02685-988329 – mobil: 0152-520 361 04
 www.villa-wuerstchen.de

Öffnungszeiten Hundebüchchen:
 Die. + Do.: 10-13 Uhr und 16-18 Uhr
 Monatskarten für Hundespielwiese
 Frisch Fleisch /BARF
 cd-vet Naturapotheke



steuer BERATUNG
 PLANUNG
 GESTALTUNG

WERNER SCHUMANN



STEUERBERATER



Landwirtschaftliche
 Buchstelle

Eine steuerliche Beratung kann viel Geld sparen. Die komplizierten Regelungen des Steuersystems, mit all seinen ständigen Neuerungen und immer kürzeren Geltungsdauern, machen eine ganzheitliche steuerliche Beratung zu einem immer wichtiger werdenden Thema. Um Sie bei Ihrer Steueroptimierung bestmöglich unterstützen und beraten zu können, greift unsere Dienstleistung bereits im Vorfeld zusammen mit Ihren Planungen. Unser Ziel ist die Verfeinerung Ihrer individuellen steuerlichen Gestaltung.

Bei uns finden Sie das kompetente Team für Ihre Bedürfnisse:

- Existenzgründung	- Buchführung	- Einkommensteuererklärung
- Betriebsaufgabe / Betriebsübergabe	- Lohnabrechnung	- Hilfe zu Elterngeld und Kindergeld
- Jahresabschluss	- betriebliche Steuererklärungen	- Erbschafts- und Schenkungssteuer

Als eine der wenigen landwirtschaftlichen Buchstellen können wir auch den land- und fortwirtschaftlichen Betrieben eine optimale Betreuung bieten!

Lernen Sie uns bei einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch kennen!

zertifizierter
 betrieblicher
 Bonitätsanalyst

Raiffeisenstraße 10 | 57632 Flammersfeld
 02685 / 7777
 www.steuerberater-schumann.de



IHR
 STEUER
 BERATER

Unabhängig.
 Zuverlässig.
 Vorausschauend.

EINE TIERARZTPRAXIS AN ZWEI STANDORTEN

Dr. Klaus Schifferings feiert 25-jähriges Jubiläum

Am 07. April dieses Jahres feierten die Tierärzte Dr. Klaus Schifferings und Herr André Holtorf in den Praxisräumen in Rott. Gründe zum Feiern haben die beiden mehr als genug: Vor 25 Jahren übernahm Dr. Schifferings die Tierarztpraxis von Dr. Hans Becker und verlegte sie vor 20 Jahren nach Rott. Und neben dem großen gibt es ein kleines Jubiläum – 12,5 Jahre Tierarztpraxis in Neustadt. Nun eröffnen beide gemeinsam im April ihre neue Gemeinschaftspraxis unter dem Namen „Wied-Vet“.

Die Idee, den jungen Tierarzt André Holtorf als Geschäftspartner einzubeziehen, war für Klaus Schifferings ein notwendiger Schritt. Mit 55 muss auch er langfristig an eine zuverlässige Nachfolge denken. Doch bei Tierärzten ist es ähnlich wie in der Humanmedizin, nur wenige junger Ärzte wollen aufs Land. Und junge Tierärzte arbeiten selten im Bereich der Großtiere. Somit hat Dr. Schifferings mit André Holtorf einen zuverlässigen Partner gewonnen, der nicht nur ebenso gerne große wie kleine Tiere behandelt, sondern auch für Notdienste und Hausbesuche zur Verfügung steht.

Denn einen umfangreichen Notdienst bietet die Praxis rund um die Uhr an. Das Telefon ist bis abends spät und am Wochenende besetzt. Nachts steht immer ein Tierarzt zur Verfügung, um einen Notfall, wie eine Geburt oder eine Kolik, zu behandeln. Die Patientenbesitzer nehmen diesen Service dankend an. In der Praxis arbeiten zwei weitere Tierärztinnen, die auch für die Nacht- und Wochenenddienste zur Verfügung stehen. Somit bietet das Ärzteteam einen umfassenden Service für die Tiere in der Umgebung der beiden Standorte, Flammersfeld/Rott und Neustadt.

Die Praxis versteht sich als Tierarzt für alle - vom Meerschweinchen bis zur Milchkuh. Im Alltagsgeschäft behandelt das Ärzteteam vor allem: Kleintiere in der Praxis, mit vorheriger Terminvereinbarung. Und bei Hausbesuchen meist Pferde und Nutztiere in landwirtschaftlichen Betrieben, aber auch Kleintiere.

Genug zu tun für das Ärzteteam - auch für die nächsten 25 Jahre!



André Holtorf (links) und Dr.Klaus Schifferings (rechts) in Rott.
Foto: Sami Fayed

Dr.med.vet. Klaus Schifferings
Standort Rott Tel. 02685 375
Asbacher Straße 16, 57632 Rott

Standort Neuwied, Tel. 02683 93 86 10
Kirchplatz 7, 53577 Neustadt (Wied)
www.tierarzt-rott.de

„REGIOTAINER“ DER MARKTKARREN MIT REGIONALEN SPEZIALITÄTEN

Ein besonderer Blickfang schmückte den Eingangsbereich des Bürgerhauses beim Besuch des Bundespräsidenten in Flammersfeld: ein uriger Marktkarren, gefüllt mit Spezialitäten aus der Region und besonderen Leckerbissen. Zahlreiche Gäste machten davon schon Gebrauch und deckten sich mit Leckereien ein.

Der Gewerbeverein „Region Flammersfeld – Die Leistungsgemeinschaft e.V.“ bestückt den RegioTainer regelmäßig und stellt ihn zukünftig zu öffentlichen Veranstaltungen im Bürgerhaus bereit. Die Besucher und Touristen können so Produkte aus der Region kennenlernen und käuflich erwerben. Ein schönes Souvenir aus dem Westerwald!

Beteiligt am Regiotainer sind aktuell Wilfried Wilsbergs „Schinkenstube“, der „Likör-Stopp“ von Barbara Schumacher, der Auenhof von Axel Walterschen mit Wurstspezialitäten, Lothar Seifens „Eierhof“, Biolandhof Schürdt, Erhard



Der Regiotainer wartet auf Kundschaft. Foto: Dirk B. Fischer

Lichtenthäler mit Weinen, Daniel Hoffmanns Kartoffeln und Zwiebeln, Linsen von Martina Müller, Ottilie Müller und Annelieses. Zudem gibt es Flammersfelder Obstsaft.

LOB FÜR DIE LEISTUNGSGEMEINSCHAFT

Bewirtung im Bürgerhaus beim Besuch des Bundespräsidenten in Flammersfeld

Anlässlich des Besuchs des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und der Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Raiffeisenhaus konnten sich die Einsatzkräfte, Gäste und Zuschauer bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus stärken. Das wurde nicht nur von vielen Gästen dankend angenommen. Der Gewerbeverein „Region Flammersfeld – Die Leistungsgemeinschaft e.V.“ organisierte die Bewirtung mit finanzieller Unterstützung der Verbandsgemeinde.

Bei frostigen Temperaturen waren vor allem diejenigen, die draußen mit der Organisation und Sicherheit des Besuchs von Bundespräsident und Ministerpräsidentin beschäftigt waren, begeistert von der Möglichkeit, sich aufzuwärmen. Der stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft, Josef Zolk, gab das dicke Lob der Staatskanzlei und der Polizei für die gute Verpflegung an den Verein weiter.



Ortsbürgermeisterin Hella Becker mit den Ehrengästen bei der Baumpflanzung im Raiffeisengarten. Foto: Heinz-Günter Augst



Malu Dreyer, eine Ministerpräsidentin zum anfassen. Foto: Heinz-Günter Augst

BUNDESPRÄSIDENT FRANK-WALTER STEINMEIER IM LANDKREIS ALTENKIRCHEN



Josef Zolk, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Elke Bündenbender und Ministerpräsidentin Malu Dreyer am Schreibtisch von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, © Staatskanzlei RLP/ Piel

Ein Bericht von Josef Zolk.

Der 20. März 2018 war schon ein besonderer Tag für den Landkreis Altenkirchen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besuchte mit seiner Frau Elke Bündenbender den Landkreis Altenkirchen im Rahmen seines Antrittsbesuchs in Rheinland-Pfalz. Begleitet wurde der Bundespräsident, der erstmals seit seinem Amtsantritt als Bundespräsident offiziell Rheinland-Pfalz besuchte, von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und ihrem Mann Klaus Jensen.

Bundespräsident Steinmeier hat anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Wilhelm Raiffeisen die Schirmherrschaft zum Raiffeisenjahr 2018 übernommen. Das war auch der Grund des Besuches in Flammersfeld, wo der in Hamm an der Sieg geborene Sozialreformer und Genossenschaftsgründer von 1848 – 1852 als Bürgermeister wirkte. Die Vertreter der Deutschen Raiffeisen-Gesellschaft und die der Orts- und Verbandsgemeinde Flammersfeld begrüßten die Gäste, führten durch das Raiffeisenhaus und übergaben den Gästen im neuen Backes jeweils ein Brot als Erinnerung an den "Weyerbuscher Brodverein". Danach wurde im Garten gemeinsam

ein Apfelbaum gepflanzt, dessen Baum Mutter in Hamm/ Sieg steht, so wurde symbolhaft der Bogen von Hamm zu den weiteren Lebensstationen Raiffeisens gezogen. Viele Flammersfelder Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus nah und fern begrüßten herzlich den Bundespräsidenten und seine Begleitung, Journalisten aus der gesamten Bundesrepublik berichteten ausführlich über den Besuch. Der Bundespräsident unterstrich ausdrücklich die große Bedeutung des Genossenschaftswesens für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Region, Deutschlands und weltweit.

Nach dem Besuch in Flammersfeld fuhr der Bundespräsident zur Firma Thomas Magnete GmbH nach Herdorf. Das Unternehmen hat mit seinen 700 Beschäftigten eine ausgesprochen soziale Unternehmenskultur und eine beeindruckende Innovationsfähigkeit bei der Arbeitsorganisation und bei der Produktentwicklung. Den Abschluss der beiden Tage in Rheinland-Pfalz machte der Bundespräsident dann im Kulturwerk in Wissen, wo er mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kam, die sich besonders um die Themen Umwelt und Naturschutz einsetzen und engagieren.

Auenhof

Die Familie Walterschen bewirtschaftet den Auenhof in Seifen seit über 100 Jahren. Der Hof hat viel erlebt, und wir haben viel verändert.

Unsere Tiere werden auf dem Hof geboren und sterben auch hier. In der Zeit werden sie ausschließlich mit hofigenem Heu oder im Sommer auf unseren Weiden ernährt. Unsere Tiere leben mit Familienanschluss auf dem Hof. Sie können sich jederzeit von deren Wohlergehen überzeugen.

Das Brotgetreide von unseren Feldern wird in der nahegelegenen Michelbacher-Mühle zu hochwertigem Mehl verarbeitet und landet anschließend bei den heimischen Bäckern in der Backstube. Die Sommer-Braugerste wird nach dem Vermälzen in der Hachenburger-Brauerei zu leckerem Bier verarbeitet. Denn: gute Produkte schmecken noch besser wenn sie aus der Region kommen.

Unseren Ackerbau stellen wir derzeit um und lösen uns so von der Abhängigkeit der Agrarkonzerne. Mit dem Einsatz von Mikroorganismen und Komposttees lassen wir unsere Pflanzen aus eigener Kraft gesund gedeihen und ernten vitale Produkte.

Blühstreifen und vielfältige Fruchtfolgen wirken dem Insektensterben entgegen und werden bei uns in der Zukunft eine Standardmaßnahme sein.

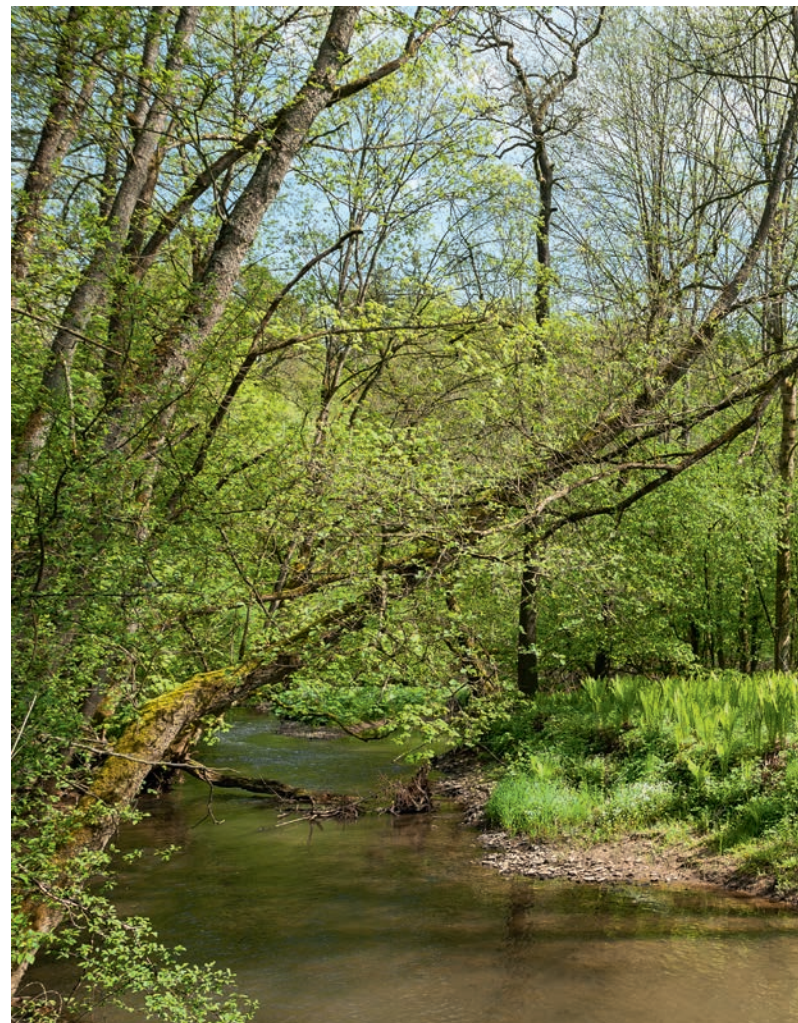
In unserem Auenhof-Laden können Sie sich an 24 Stunden in 365 Tagen selbst bedienen und die verfügbaren Produkte zu jeder Zeit genießen. Küchenfertige Fleischpakete können Sie auf Vorbestellung frisch erwerben - von der Weide auf den Tisch, besser geht es nicht!

DER AUENHOF, LANDWIRTSCHAFT AUS LEIDENSCHAFT IM EINKLANG MIT MENSCH, TIER UND DER NATUR!

Da jeglicher Zukauf von Rindfleisch oder Teilstücken bei uns ausgeschlossen wird, gibt es nur das, was uns ein Tier zur Verfügung stellt.

Schöne Grüße vom Auenhof-Seifen,
Ihre Familie Walterschen

www.auenhof-seifen.de



**Angusfleisch, Wurstwaren
und vieles mehr!**

**Von der Weide auf den
Tisch, besser geht es nicht.**

**7 Tage / 24 h
im Hofladen**

Jetzt am **Auenhof-O-Mat** im Hofladen

Axel Walterschen | Hauptstraße 12 | 57632 Seifen
Telefon 0163 2051205 | www.auenhof-seifen.de

VERBANDSGEMEINDE



„RAIFFEISEN IST UNSER MARKENZEICHEN“



Martina Beer und
Nadja Wiesbaum-Hümmerich

Tourismus in Flammersfeld

Für die Mitarbeiterinnen der Abteilung Wirtschaftsförderung / Tourismus der Verbandsgemeinde ist 2018 ein besonderes Jahr. „Bis dato liegen über 100 Anfragen von Gruppen mit mehr als 2000 Gästen für das Raiffeisenhaus und der Region auf unseren Schreibtischen im Tourismusbüro“, so Martina Beer. Keine einfache Aufgabe, alles zu koordinieren und durchzuführen. Doch Rolf Schmidt-Markoski, Erster Beigeordneter, betont, dass das Jubiläumsjahr eine besondere Chance ist, auf die Region aufmerksam zu machen. „Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist das Markenzeichen unserer Region“ und nun, 200 Jahre nach seiner Geburt werde präsent, wie nachhaltig er die Region und auch das weltweite Genossenschaftswesen geprägt hat.

Derzeit werden zwanzig Raiffeisenbotschafter geschult, die Führungen im Raiffeisenhaus durchführen, und von Hamm bis Neuwied Raiffeiseninteressierte aus aller Welt und aus der Region begleiten können. Den Besuchern soll es an nichts fehlen. Dank der unbürokratischen Zusammenarbeit mit der Leistungsgemeinschaft ist die Bewirtung der Gäste im Bürgerhaus gesichert. „Wir sind sehr froh, dass wir die Leistungsgemeinschaft mit im Boot haben“, erwähnt Rolf Schmidt-Markoski. Die Verbandsgemeinde versucht zudem, hiesige Akteure gut mit einzubinden. Sei es über die Bewirtung und Unterbringung der Touristen in umliegenden Lokalitäten, sowie das Anbieten lokaler Produkte, zum Beispiel über den „Regio-Tainer“ (mehr dazu siehe Seite 6).

Im Raiffeisenhaus finden regelmäßig Führungen statt, an denen jeder unter Voranmeldung teilnehmen kann. Parallel zu den Führungen gibt es die Möglichkeit, im Bürgerhaus die Wanderausstellung von Raiffeisen zu bestaunen. Die Termine der Führungen sind im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Verbandsgemeinde zu finden: www.vg-flammersfeld.de

Und wenn Sie Lust haben, sich für Ihre Region zu engagieren und bei der Bewirtung der Raiffeisen-Touristen im Bürgerhaus helfen möchten melden Sie sich unter: info@region-flammersfeld.de



Foto: Sami Fayed

WOHLFÜHLEN MIT DEN WÄLLER FRAUEN

Unser Erlebnistag für Neugierige und Interessierte

Der Westerwald ist eine faszinierend kreative Region in Deutschland. Das liegt unter anderem auch am Spirit- und Business-Netzwerk der Wäller Frauen, die nun schon zum fünften Mal am 10. Juni 2018 einen Tag zum Kennenlernen, Informieren, Genießen und Wohlfühlen veranstalten. Es wird ein Tag für alle Sinne sein: Die Besucher riechen Kräuter, Düfte und Aromen, hören Klangschalen, Vorträge und Märchen, fühlen edle Steine oder kreative Filzobjekte, sehen Schmuck und Selbstgenähtes und nicht zuletzt schmecken die Gäste der Wäller Frauen Kaffee, Tee und kleine Köstlichkeiten.

Wer sind die Wäller Frauen eigentlich?

Unser Netzwerk „Wäller Frauen“ bündelt unsere Power als vielseitig interessierte Alleinunternehmerinnen. Wir befassen uns mit Kunst und Kunsthandwerk, wir bieten Beratungen für Krisenzeiten oder für einen schöneren Alltag an. Wir verbinden Gesundheitsvorsorge und Regeneration mit Wellness-Anwendungen, helfen beim Stressabbau und zeigen Wege auf zu einem erfüllten, zufriedenen Leben im Einklang mit sich selbst. Uns alle vereint die Spiritualität, die in unsere Angebote einfließt und jede Beratung oder Behandlung zu einem besonderen Erlebnis macht.

Ein besonderes Highlight sind unsere Erlebnis-Lose, für einen Euro gibt es die gute Chance einmal durch diese offenen Türen zu schauen: Gewinnen Sie Ihr persönliches Wohlfühlerlebnis!

Und wenn es nicht die Klangschalen-Massage ist oder der Besuch einer Märchenerzählerin auf ihrem Sommer-

Für die ganze Familie!

5. Erlebnistag

Wohlfühlen mit den Wäller Frauen

Wäller Frauen - Spirit & Business Netzwerk

10. Juni 2018

Hotelpark DER WESTERWALD TREFF

Bürdenbach-Oberlahr
11 - 18 Uhr · Eintritt frei

Körper, Geist und Seele
Mensch und Tier
Kunst und Design
Astrologie & Tarot
Serviceleistungen

Informationen unter: www.waellerfrauen.de

fest, so haben sie doch auf jeden Fall einen Edelstein gewonnen, der Sie an einen Tag voller guter Gespräche und kleiner Lichtblicke erinnern wird.

Ein Tag für die ganze Familie: von Astrologie über Beratung und Energiearbeit bis hin zu Schmuck, Service, Verlosung und zauberhaften Geschichten.

Alle Ausstellerinnen freuen sich auf ihre Gäste: Sonntag, 10. Juni 2018 von 11.00 bis 18.00 Uhr, im Hotelpark „Der Westerwald-Treff“, Navi-Adresse: In der Huth 1, 56593 Bürdenbach-Oberlahr.

Infos auch unter www.waellerfrauen.de oder auch beim Hotelpark unter www.westerwaldtreff.de

Annelieses

online shop | www.annelieses.de

Rheinstraße 27
57632 Flammersfeld
Inh.: Wolfgang Scharenberg

Telefon: 02685 98 89 19
E-Mail: schreibwaren@annelieses.de

Montag - Freitag
8 Uhr - 12 Uhr u. 14 Uhr - 18 Uhr
Samstag 8 Uhr - 13 Uhr

EIN BEISPIEL FÜR GELUNGENE INTEGRATION

Wolfgang Conzendorf berichtet.

Ghader Jamali kam 2015 nach Flammersfeld. Er macht gerade eine Ausbildung als Friseur in einem Salon in Weyerbusch. Im März hat er seine Zwischenprüfung bestanden und berichtet nicht ohne Stolz: „Ich habe Stammkunden, die sogar aus Hachenburg zu mir kommen. Meine Termine sind auf Wochen ausgebucht“. Nach bereits zwei Tagen Probe Arbeiten überzeugte er seine Chefin und erhielt kurz darauf einen Ausbildungsvertrag. Zum Friseursalon in Weyerbusch kam er durch die Vermittlung der Handwerkskammer und unter Mitarbeit seiner Patin aus der Flüchtlingshilfe, Helga Fingerhut. Sie ist selbst Friseurmeisterin im Ruhestand und steht ihm auch bei beruflichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Deutsch lernte er in der VHS der Verbandsgemeinde und erprobt seine Deutschkenntnisse im stetigen Kontakt mit Menschen. Durch verschiedene Praktika in der Vergangenheit aber auch durch die Berufsschule erweitert er bis heute seinen Wortschatz jeden Tag aufs Neue.

In Afghanistan arbeitete er bereits als Friseur, war aber auch als Pizzabäcker, Fliesenleger und sogar als Musiker tätig. Mit seinen vielseitigen Interessen gelingt es ihm leicht, hier im Westerwald Fuß zu fassen. Er spielt leidenschaftlich gerne Keyboard und treibt Sport. Dank seines persönlichen Ehrgeizes sowie seiner verständigen Paten und Arbeitgeber ist Ghader für uns ein gelungenes Beispiel, wie Flüchtlinge bei uns Zugang zur Arbeitswelt, und somit auch zu unserer Gesellschaft, finden können. Wollen Sie mehr über gelungene Beispiele wissen oder interessieren Sie sich dafür, wie auch Sie einen Flüchtling ins Praktikum oder in eine Ausbildung anstellen können?



Ghader Jamali bei der Arbeit. Foto: © Jamali

Schreiben Sie einfach an den Asylbeauftragten der VG Flammersfeld, Wolfgang Conzendorf:

integration@vg-flammersfeld.de

TRATTORIA GUST ITALIA · 57610 ALTENKIRCHEN · RATHAUSSTRASSE 8

GRÜNER STAMMTISCH

Der OV Altenkirchen-Flammersfeld lädt jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr ein



3. Mai 2018, 19 Uhr
Tabea Rößner, MdB

Trattoria Gust Italia
Rathastr. 8
57610 Altenkirchen

RWZ SERVICE-TEAM FEIERT 5-JÄHRIGES

Mit vereinter Kraft innerhalb des Hilfsvereins zur Unterstützung unbemittelter Landwirte schaffte es Raiffeisen, die Einkaufskosten für Dünger und Saatgut senken. Ein Grundstein in der Genossenschaftsentwicklung.

Dieses Jahr feiern wir Raiffeisens 200. Geburtstag und die Idee der Genossenschaft hat den Arbeitsmarkt ausschlaggebend geprägt. Allein in Deutschland sind 22,6 Millionen Menschen Mitglied einer Genossenschaft - weltweit sind es über 1 Milliarde. Passend zum Raiffeisen-Jahr 2018 feiert das RWZ-Agrartechnik-Zentrum in Flammersfeld, dem Geburtsort der Genossenschaftsidee, seinen fünften Geburtstag. Am 20. April 2013 eröffnete der Standort der RWZ in Flammersfeld und bietet seitdem auf über

9.000 m² Raum für Maschinenangebote und den dazugehörigen Service im Gemischt- und Milchviehbetrieb.

An unserem Standort sind nicht nur Großgeräte und -maschinen zu erwerben, sondern auch Gartengeräte und ähnliche Utensilien fürs Hobby oder Heimwerken. Sowohl Großabnehmer als auch Privatkunden können bei uns das gewünschte Gerät kaufen.

Sie können sich auf uns verlassen - Service wird bei uns großgeschrieben. 2017 erhielt das RWZ-Team Flammersfeld den Bundespreis des renommierten Service Award. Bei diesem Wettbewerb werden Agrartechnik-Betriebe für ihre Kunden- und Serviceorientierung in Werkstatt, bei Ersatzteilen und im Vertrieb ausgezeichnet.



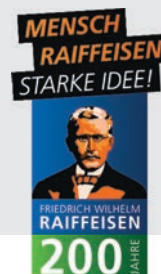
FÜR PROFIS UND GARTENLIEBHABER ...



... vom Traktor bis zum Rasenmäher!

Für jeden Einsatz das richtige Gerät. Unsere Experten beraten Sie gerne.

Ihr RWZ-Team Flammersfeld



RWZ-AGRARTECHNIK FLAMMERSFELD

Siebengebirgsstraße 17 > 57632 Flammersfeld > 02685 95 20-0

www.rwz.de

FÜNF JAHRE FLAMMERSFELDER TREFFPUNKT - DAS ORIGINAL

Dieses Jubiläum nehmen die Stammbesucher am 22. April zum Anlass, um in einem anderen Rahmen Hof zu halten und Co-Gastgeber beim Kulturfrühschoppen im Bürgerhaus zu sein.

Der Flammersfelder Treffpunkt ist jeden Dienstag Anlass für eine kleine Feier für alle aus Nah und Fern, bei Kaffee, Tee, frischem Kuchen und anderen Leckereien. „In Flammersfeld fehlt ein Ort des Treffens“, stellte Jürgen Heermann, der die Treffpunkte mit seiner Frau Ingeborg leitet, damals fest. Der erste Gedankenaustausch fand am 9. April 2013 statt – nunmehr jährt sich dieser Moment und am 17. April war es der zweihundertfünfzigste Treffpunkt. Neben dem Plaudern und Kaffeetrinken wird jedes Mal ein besonderes „5nach3“, geboten, ein kleiner Beitrag, nicht immer der eigenen Besucher: Ob Musik, Theater, Lesung oder Bildvortrag, nichts ist den Trefflern fremd und wird gerne betrachtet, angehört und mit Beifall bedacht.

Treffpunkt

Das Original

Eine Bürgerinitiative

Feiern Sie mit, am 22. April beim Kulturfrühschoppen das 250ste Treffen der Bürgerinitiative „Treffpunkt“.



Peter Mahnke liest „Faust“ und auch die Kinder hören gebannt zu.



EINE IDEE KOMMT INS ROLLEN!

Auf die private Initiative und Idee der Familie Höhner aus Weyerbusch geht es zurück, diesen schönen Truck als Visitenkarte für die Region und die Genossenschaftsidee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen zu gestalten.

Auf die Idee des Gemeinderats hin, wie das Unternehmen Höhner sich an den Feierlichkeiten beteiligen könnte, entwickelte der Familienrat des Weyerbuscher Unternehmens die Idee, einen ihrer Trucks umzugestalten.



DER KULTUR FRÜHSCHOPPEN

Zum Jubiläumsjahr veranstaltet die Ortsgemeinde mit der Leistungsgemeinschaft eine Eventreihe mit genussvollen Elementen. Eine gesunde Mischung aus gutem Essen und Trinken, Kulturgenuß, Historisch-Kurzweiligem sorgt an fünf Sonntagen im Jahr für ein erlebnisreiches Miteinander. Jeweils ab 11.30 Uhr im Flammersfelder Bürgerhaus. Eine Attraktion für die Region, mit lokalen Künstlern und Theater. Wir hören, lesen und begegnen gemeinsam unbekanntem Seiten von Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Und uns. Seien Sie dabei. Ihren Platz beim gemeinsamen Mittagessen reservieren Sie bitte unter:

Tel. **02685 987 91 60**

Mehr Infos: www.gewerbe-flammersfeld.de



22. APRIL | RAIFFEISENZEIT

Unsere Co-Gastgeber sind: Bartelsbühne e.V., Bürgerinitiative TREFFPUNKT, Kulturverein Rotes Haus, Seelbach
11.30 Uhr Begrüßung durch F.W. Raiffeisen (in historischem Gewand)
12.30 Uhr Gemeinsames Landmenü (max. 50-80 Pers.)
3 Gänge Menü von Paolo Pecere.
13.30 Uhr Kulturprogramm, Führungen, Ausstellung.

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

27. Mai, 17. Juni, 26. August und 16. September

Wenn Sie als Co-Gastgeber mit Ihrem Verein mitmachen wollen, dann melden Sie sich bitte bei der Leistungsgemeinschaft Flammersfeld e.V.

Tel. 026 85 987 91 60



Seminar-, Heil-, Kultur- & Gästehaus im Naturpark Rhein-Westerwald

Seminare, Weiterbildungen und Kurse in liebevoller Atmosphäre und natürlicher Umgebung

- * Yoga, Feldenkrais
- * MBSR, Fastenwochen
- * CreNatur Naturerlebnispädagogik, Naturtherapie

Sie können sich über unsere Webseite informieren und anmelden oder uns anrufen, wenn Sie Fragen oder Vorschläge haben.

Wir freuen uns auf Sie!

SCHWARZPAPPELHOF
Bergstrasse 3 · 57632 Rott
Tel 02685.987 851
info@schwarzpappelhof.de
www.schwarzpappelhof.de

Kletter- & Kajakcamp
SÜDFRANKREICH 2018

seit über **25** Jahren

Haus Felsenkeller e.V.

Jgdl. ab 12 Jahren
Erwachs. jung & alt
Fam. mit gr. & kl. Kindern
Für Einsteiger & Könnner

Infos & Fotos:
www.pronick.de

26.7. - 4.8.2018



Foto: Sami Fayed

NATURRAUM ERLEBEN FÜR JUNG UND ALT

Flammersfelder Klettertage gehen in die dritte Runde

Bereits seit drei Jahren veranstaltet der Verein MachMit e.V. in Kooperation mit der Ortsgemeinde Klettertage in Flammersfelder Wäldern. Unter Anleitung eines multiprofessionellen Trainerteams können Teilnehmer aller Altersgruppen die Natur aktionsreich erleben.

In den letzten Jahren hingen bereits über 300 Teilnehmer aus örtlichen Vereinen, Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendtreffs aber auch Familien und Freundesgruppen in Flammersfelder Bäumen. Mit einer Mischung aus Walderlebnisspielen in Bodennähe, Niedrigseilelementen bis einem Meter Höhe und Hochseilelementen bis zu 8 Metern Höhe ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die verschiedenen Elemente fördern das WIR Gefühl und stärken die jeweiligen Gruppen. Hierbei spielen Vertrauen, Kooperation, Konfliktfähigkeit und Selbsterfahrung eine entscheidende Rolle.

Im Zentrum der einzelnen Aktionen stehe Spaß und Freiwilligkeit, erläutert Trainer Philipp Krämer. „Besonderen Reiz bieten die Hochseilelemente, hier kann jeder seine Fähigkeiten unter Beweis stellen und seine Grenzen selbst bestimmen“, erklärt der Sozialarbeiter und Erlebnispädagoge. Das besondere an den Kletteraktionen in Flammersfeld ist, dass die Teilnehmer sich gegenseitig sichern. Jeder trägt die Verantwortung für seine Teampartner.

Seit Beginn der Klettertage haben verschiedene Kooperationspartner das Projekt ideell, materiell und finanziell unterstützt. MachMit e.V. freut sich über die positive Resonanz und das Interesse aus dem Gemeinwesen. Seit der ersten Stunde wird das Projekt durch die Aktion Mensch gefördert, welche auch in diesen Jahr wieder eine Förderung zugesagt hat.

Sie haben Interesse? – Dann seien Sie dabei!

Die diesjährigen Klettertage starten ab dem 04. 6.18 und laufen bis zum 15. 9. 18. Egal ob Verein, Freundeskreis, Stammtisch, Familie, Schulklasse oder Kollegenkreis. Alle sind willkommen. Die Trainer stellen sich auf jegliche Gruppen ein und bieten ein entsprechendes Programm. Lassen Sie sich von unserem Team beraten. Weitere Informationen unter: www.wald-erlebnis.com
Tel.: 02685-98 79 159



mach mit
OFFENER WERKSTATT-TREFF e.V.

Gefördert durch die
AKTION MENSCH

REGION FLAMMERSFELD

Die Leistungsgemeinschaft e.V.



Termine für Wirtschaft & Politik

- 19.4.** Die Zukunft des Sozialwesen - das bedingungslose Grundeinkommen 20 Uhr im UNIKUM Altenkirchen
- 22.4.** Kulturfrühschoppen mit F.-W.Raiffeisen live ab 11.30 Uhr, Bürgerhaus Flammersfeld
- 22.4.** Backesfest am Raiffeisen-Zentrum Weyerbusch 11 bis 15 Uhr
- 24.4.** 3. Lahrer Wirtschaftsgespräch in Burglahr auf dem Heinrichshof 19.30 Uhr
- 02.5.** „Die stille Revolution - Kulturwandel in der Arbeitswelt“. 20 Uhr, Dokumentation.
Wied-Scala, Neitersen
- 16.5.** „Können+Wollen statt Müssen+Sollen“. Doku 20 Uhr, Wied-Scala Neitersen
- 25.5.** „Bedingungsloses Grundeinkommen - Utopie oder Zukunft“ 20 Uhr, Haus Felsenkeller, Altenkirchen Philosophischer Info-Abend
- 27.5.** Kulturfrühschoppen, anschl. Fahrradtour mit Einrad und modernen e-Bikes vom Autohaus Weller. Ab 11.30 Uhr, Bürgerhaus Flammersfeld
- 27.5.** Fahrradaktionstag „WIED-er-ins-TAL“ im Wiedtal
- 17.6.** Kulturfrühschoppen mit den Landfrauen und frischem Backesbrot, Besuch des RaiffeisenTrucks der Sped. HÖHNER.
Ab 11.30 Uhr, Bürgerhaus Flammersfeld

Regionalzeitung Frühling 2018 der Leistungsgemeinschaft Flammersfeld e.V., Tel.: 02685 9879162
markt@region-flammersfeld.de | V.i.S.d.P.: Ulrich Gondorf

Konzept und Design: g.r.i.p.s. Büro, Axel Weigend, Ulrich Gondorf, Nadja Michels, Nadja Bröcker

Bildnachweis: Sami Fayed, auch das Titelfoto, H.-G. Augst, Dirk B. Fischer, Piel/Staatskanzlei RLP, G. Jamali, J.Zolk, VG-Flammersfeld, fotolia.de

Druck: mohrmedien GmbH, Auflage: 7.000 St.

Und die Mär vom „Flammersfelder Wiedtal“ stimmt doch!

Unser neuestes Mitglied - die Ortsgemeinde Peterslahr - bestätigt einen Trend. Die Lahrer Herrlichkeit ist fast vollständig Mitglied in der Region Flammersfeld – ein klares Bekenntnis zur Zusammengehörigkeit! Jetzt fehlen noch Döttesfeld und Seifen, dann hätten wir das komplette Wiedtal der Region Flammersfeld im Team.

Die Leistungsgemeinschaft, die inzwischen über 100 Mitglieder zählt, entwickelt sich zu einem echten Standortfaktor. Neben den Aktionen zur Belebung der Dorflagen (Regionalmarkt, Konzerte und Kulturveranstaltungen) fördern wir neue regionale Entwicklungskonzepte. Die „Lahrer Wirtschaftsgespräche“ finden am 24. April zum dritten Male statt, diesmal bei Iris, Dieter und Max Reifenhäuser auf dem Heinrichshof in Burglahr. Beginn: 19.30 Uhr. Eingeladen sind alle Gewerbetreibenden der Region „Flammersfelder Wiedtal“.



www.treif.com



Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank